

Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „chemikus08“ vom 28. Februar 2025 17:34

Zitat von Seph

Das ist nur ein scheinbarer Widerspruch. Man kann auch wirklich gut vorbereiteten Unterricht leisten, ohne dafür stundenlange Vorbereitungen treffen

Das hängt aber auch etwas mit den Rahmenbedingungen zusammen. Wenn Du in der Klasse 5 Schüler hast die den Hauptschulbildungsgang absolvieren und der Rest den Realschulbildungsgang , dann ist Unterrichtsvorbereitungen schon eine Herausforderung. Kommen dann noch drei Schüler mit Förderbedarf dazu, die zuerst geschult werden, dann sind das im MatheUnterricht schon drei verschiedene Vorbereitungen. Klassenarbeiten sind einmal nach Realschulbildungsgang und einmal nach Hauptschulbildungsgang auszuarbeiten. Hinzu kommen auch hier die Förderschüler.